

<sup>1</sup>وَقُلْتُ، اسْمَعُوا يَا رُؤَسَاءَ يَهُوذاَ وَفُصَّاءَ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ. أَلَيْسَ لَكُمْ أَنْ تَعْرِفُوا الْحَقَّ؟<sup>2</sup> الْمُغْصِيصِينَ الْخَيْرَ وَالْمُحِبِّينَ السَّيِّئَ، الَّذِينَ جُلِدُوهُمْ عَنْهُمْ وَلَحَمَهُمْ عَنْ عِظَامِهِمْ.<sup>3</sup> وَالَّذِينَ يَأْكُلُونَ لَحْمَ شَعْيِي وَيَكْسُطُونَ جِلْدَهُمْ عَنْهُمْ، وَيُهَشِّمُونَ عِظَامَهُمْ، وَيُسَقِّقُونَ كَمَا فِي الْقَدْرِ، وَكَاللَّحْمِ فِي وَسْطِ الْمِقْلَى.<sup>4</sup> حِينَئِذٍ يَصْرُخُونَ إِلَى الرَّبِّ فَلَا يُجِيبُهُمْ، بَلْ يَسْتُرْ وَجْهَهُ عَنْهُمْ فِي ذَلِكَ الْوَقْتِ كَمَا أَسَاءُوا أَعْمَالَهُمْ.<sup>5</sup> هَكَذَا قَالَ الرَّبُّ عَلَى الْأَنْبِيَاءِ الَّذِينَ يُصَلُّونَ بِشَعْيِي، الَّذِينَ يَنْهَشُونَ بِأَسْنَانِهِمْ، وَيَبْأَدُونَ، سَلَامًا. وَالَّذِي لَا يَجْعَلُ فِي أَفْوَاهِهِمْ شَيْئًا يَقْنَحُونَ عَلَيْهِ خَرَبًا.<sup>6</sup> يَذَلِكَ تَكُونُ لَكُمْ لَيْلَةٌ يَلَا رُؤْبًا. ظَلَامٌ لَكُمْ يَدُونَ عِرَاقَةً. وَتَغِيبُ الشَّمْسُ عَنِ الْأَنْبِيَاءِ، وَبُطْلِمُ عَلَيْهِمُ الْيَهَارُ.<sup>7</sup> فَيَحْزَى الرَّائُونَ، وَيَحْجَلُ الْعَرَّافُونَ، وَيُعْطُونَ كُلُّهُمْ سَوَارِبَهُمْ، لِأَنَّهُ لَيْسَ جَوَابٌ مِنَ اللَّهِ.<sup>8</sup> لَكِنِّي أَنَا مَلَأْتُ قُوَّةَ رُوحِ الرَّبِّ وَحَقًّا وَبَأْسًا، لِأَحْبَرُ يَهُوذاَ بِدَنِيهِ وَإِسْرَائِيلَ بِخَطِيئَتِهِ.<sup>9</sup> اسْمَعُوا هَذَا يَا رُؤَسَاءَ بَيْتِ يَهُوذاَ وَفُصَّاءَ بَيْتِ إِسْرَائِيلَ الَّذِينَ يَكْرَهُونَ الْحَقَّ وَيُعْوِجُونَ كُلَّ مُسْتَقِيمٍ.<sup>10</sup> الَّذِينَ يَبْنُونَ صِهْيُونَ بِالذَّمِّ وَأَوْرُسَلِيمَ بِالظُّلْمِ.<sup>11</sup> رُؤَسَاؤُهَا يَقْضُونَ بِالرَّشْوَةِ وَكَهَنَتُهَا يُعْلَمُونَ بِالْأَجْرَةِ، وَأَنْبِيَائُهَا يَعْرِفُونَ بِالْفِصَّةِ، وَهُمْ يَتَوَكَّلُونَ عَلَى الرَّبِّ قَائِلِينَ، أَلَيْسَ الرَّبُّ فِي وَسْطِنَا. لَا يَأْتِي عَلَيْنَا شَرٌّ.<sup>12</sup> لِذَلِكَ بِسَيِّئِكُمْ تُفْلَحُ صِهْيُونُ كَحَقْلٍ، وَتَصِيرُ أَوْرُسَلِيمُ خَرَبًا، وَجَبَلُ الْبَيْتِ شَوَامِخَ وَغَيْرِ.

<sup>1</sup>Und ich sprach: Höret doch, ihr Häupter im Hause Jakob und ihr Fürsten im Hause Israel! Ihr solltet's billig sein, die das Recht wüßten.<sup>2</sup> Aber ihr hasset das Gute und liebet das Arge; ihr schindet ihnen die Haut ab und das Fleisch von ihren Gebeinen<sup>3</sup> und fresset das Fleisch meines Volkes; und wenn ihr ihnen die Haut abgezogen habt, zerbrecht ihr ihnen auch die Gebeine und zerlegt's wie in einen Topf und wie Fleisch in einen Kessel.<sup>4</sup> Darum, wenn ihr nun zum HERRN schreien werdet, wird er euch nicht erhören, sondern wird sein Angesicht vor euch verbergen zur selben Zeit, wie ihr mit euren bösen Wesen verdient habt.<sup>5</sup> So spricht der HERR wider die Propheten, so mein Volk verführen: Sie predigen es solle wohl gehen, wo man ihnen zu fressen gibt; wo man aber ihnen nichts ins Maul gibt, da predigen sie, es müsse Krieg kommen.<sup>6</sup> Darum soll euer Gesicht zur Nacht und euer Wahrsagen zur Finsternis werden. Die Sonne soll über den Propheten untergehen und der Tag über ihnen finster werden.<sup>7</sup> Und die Seher sollen zu Schanden und die Wahrsager zu Spott werden und müssen alle ihren Mund verhüllen, weil da kein Gotteswort sein wird.<sup>8</sup> Ich aber bin voll Kraft und Geistes des HERRN, voll Rechts und Stärke, daß ich Jakob sein Übertreten und Israel seine Sünden anzeigen darf.<sup>9</sup> So hört doch dies, ihr Häupter im Hause Jakob und ihr Fürsten im Hause Israel, die ihr das Recht verschmäht und alles, was aufrichtig ist, verkehrt;<sup>10</sup> die ihr Zion mit Blut baut und Jerusalem mit Unrecht:<sup>11</sup> Ihre Häupter richten um Geschenke, ihre Priester

### **Micah 3**

lehren um Lohn, und ihre Propheten  
wahrsagen um Geld, verlassen sich auf  
den HERRN und sprechen: Ist nicht der  
HERR unter uns? Es kann kein Unglück  
über uns kommen.<sup>12</sup> Darum wird Zion um  
euretwillen wie ein Acker gepflügt werden,  
und Jerusalem wird zum Steinhaufen  
werden und der Berg des Tempels zu einer  
wildten Höhe.